Der Abonnementepreis

beträgt vierteljährlich einschließlich ber Beilagen in Beuthen D. .. und bei allen Postanstalten des und bei allen P Inlandes 2 Mark.

Wernruf Dr. 56.



Ericheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn= und Feiertagen. Ungeigengebühr :

für bie einfpaltige Betitzeile ober beren Raum 20 Bfg Reklamen 75 Pfg.

Nr. 263.

Beutben OS., Donnerstag, den 12. November 1908.

IV. Jahrgang.

Retiender Redakteur und verantworklich für den redaktionellen Teil; Bruno Grabinski in Schomberg; für den Inseratenteil: Arthur Hunolb in Beuthen OS. — Rotationsbruck und Berlag Oberschleftschie Zeitung, G. m. b. H., Beuthen OS., Pietarerstraße Nr. 13.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

br. Cin verlorener Cag.

Das eble Brüberpaar, "Nationalzeitung" und "Koht" beworks, beren Geburtstag bekanntlich der 10. November war, and der diesigäfrige 10. November ein Gedentsag freudig und ber diesjäfrige 10. November ein Gedentsag freudig und ber diesjäfrige 10. November ein Gedentsag freudig und heidze erhebender Erinnerunsen in ihr das deutsche Bolf werde, der Ag, an dem eine der derheißung swolle Nera in der Behandman mierer Reichspolitif beginnen soll. Sie haden mit klan Zer 10. Kodember 1908 sollte sir die Geschichte klade ein Markflein bedeuten — er ist es nicht klands ein Markflein bedeuten — er ist es nicht klands ein Markflein bedeuten — er ist es nicht klands ein Markflein bedeuten — er ist es nicht klands ein Markflein bedeuten mit die serr Basser, ins ineingehalten haben, vermag man nicht eine so kladiskag das Bessentelben Wolfen warten Burtrauensleute des deutsches das Bessentelby so wartete. Benn der kladiskag das Bessentelby so trauriger und klandskag das Bessentelby so klandskag das einstelben vor, sie sollten und klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor, sie sollten auf den de klandskag das einstelben vor de klandskag das einstelben der das

tat bes gestrigen Tages! Wenn das Zentrum, durch den Mund seines Sprechers dagegen Krotest erhob, daß in einem solchen Ausgang die wichtige Angegegeheit endem solchen Ausgang die wichtige Angesegeheit endem solchen Ausgang die wichtige Angesegeheit endem solchen Ausgang die wichtige Angesegeheit endem solch so tat es gewiß eine Pflicht, aber das niederdrückende Bewüßtsein laste auf ihm, daß seine Bemühungen ersolgloß bleiben werden. Wit aller Schärfe betonte Kreiherr v. Hertling, daß die ganze Kebde gegen das versönliche Kegiment zweckloßig niet dem Keindstag hier eine Einwirkung nicht zuslehe, daß dem Kanzler nicht mur die formelse Berantwortung sin den Kanzler nicht mur die formelse Kerantwortung für die durch das versönliche Kegiment veranlaßten Mitgriffe in der Leitung der anzivärtigen Angelegenheiten tresse, jondern auch die materielse Kerantwortung. Uns unterstiegt es teinem Zweisel, daß der Kaiser angan anders versähren hätte, wenn der verantwortliche Keichsninister sersönlicheit zur Gestung gebracht hätte. Heran hat es Fürst Bülow sehsen Archiventung nicht vor einem Statsgerichtshof wurches eine Recivantwortung nicht vor einem Statsgerichtshof wurches eine Kerantwortung nicht vor einem Statsgerichtshof wurches einer Bandel zu schaffen, mitzen dahin gehen, die Ministerverantwortlicheit in die Zat umzungen des Reichstags, hier Bandel zu schaffen, mitzen nichen gehon, die Winisterverantwortlicheit in die Zat umzungen bes Reichstags, her hoch uns von ihm entsent. So ist der Zag, der so vieles verprach, der jo reichen Segen kissen den Keichstag, versoren für das deutsche Ergen kissen auf den Keichstag, versoren für das deutsche Segen kissen den Keichstag, versoren für das deutsche Segen kissen ein Reichstag, versoren für das deutsche Segen kissen auf den Keichstag, versoren für das deutsche Segen kissen auf den Keichstag, versoren für das deutsche Segen kissen auf den Keichstag, versoren für das deutsche Segen kissen auf den Keichstag, versoren für das deutsche Segen kissen auf den Keichstag, versoren für da

## Deutsches Reich.

Benthen, 11. November.

Der Kaifer, der Fürst und die Füstin zu Fürstenberg, Graf Zeppelin, die Göste und Umgebungen sind gestern im Sonderzuge um 6 Uhr 20 Min. in Donaueichingen eingetroffen und begaben sich unter den Hochrifen des Publikuns in das sürfliche Schloft. Der Kaiser hörte auf der Rückfahrt den Bortrag des Thefs des Marinekabinetis.

— Die Kaiscrin ist am Sonnabend abend in Plön im Brinzenhause zum Besuch des Prinzen Joachim eingetroffen. Sie wird ihre Anwesenheit dort bis zum Donnerstag ausdehnen.

dehnen. w. Die Berleihung bes Schwarzen Ablerorbens an Zeppelin. Der Kaiser verlieh dem Grasen Zeppelin den Schwarzen Ablerorden und hing ihn ihm selber um. Der Kaiser küßte den Grasen dreimal und

trachte ein Hoch auf ihn aus. Der Kaifer und der Graf, der das Ordensband über dem Pelzjafett trug, wurden vom Publikum fükrmid bejubelt. — Die Nede, die der Kaier bei Uederreichung des Schwarzen Ublerordens an den Grafen Zeppelin hielt, hatte folgenden Wortlaut:
"In Meinem Namen und im Namen unferes gauzen deutschen Solies freue Ich Mich. Guer Czzellenz zu diesem dertichen Werte, das sie Wir heute so schön vorgeführt haben, aus tiesstem Verzen zu beglückwünsichen. Unser Baterland kann stolz sein, einen solchen Sohn zu bestigen, den größten Deutschen des 20. Jahre hundertugspuntt des Mentschenzeichen gestührt hat. Es dürzte wohl nicht zu viel gesagt sein, daß wir heute einen der zöhren Women ente in der Entwicklungspuntt des Mentschenzeichen, das ein nier Wolft ihr witchig erachiete. Sie den Unseren zu nennen, möge es uns alsen verzegönnt sein, deren für Seichen meiner Vollt sir witchig erachiete, Sie den Unseren zu nennen, möge es uns alsen verzegönnt sein, dereinst auch wie Seich mit Etolz zu unserem teueren Vaterlande gedient zu haben. Us Zeichen meiner Vollt sir wütchig erachieten gedient zu haben. Us Zeichen meiner Vollt sir wütchig erachtenung, die gedie Ich zu erstellt hier berein auch wie Eine hier dich Jühnen hiermit Weinen hoßen Derben dom Schwarzen Abler. Es errichte die Jühnen hiermit Weinen hoßen Derben dem Schwarzen Abler. und Dereite dies eines Gelied die Judekteine hier stalzeich die Ausgeliene hoßen den Deben dem unfer ganzes bentsches Voll tellen, verleihe ich Ihnen hiermit Weinen hohen Orden vom Schvarzen Abler. (Es erschafte bei gleich die Juwelierung durch den Kaifer, und ben Oberhmarschall Fürsten zu Fürstenberg.) Nun gestatten Sie Mir, Mein lieber Graf, daß Ihnen setzt schwon die Excolade erseile herimalige Umarmung) Seiner Ezzelsenz, Graf Zeppelin, der Bezwinger der Lüfze, Hurra!"
Die Zeugen des wahrhaft erhebenden Altes simmten gerishrt und begeitert in daß dreimalige Hurra ein. Dem Großen, standen die Thränen in den Augen und so manchem andern auch.

andern auch.

— Eine Falschmelbung über eine Kahrt bes Kaisers im Zeppelinschen Luftschiff. Das Wolffiche Blürd verbreitete gestern die senfationelle Meldung, der Katser sach en face mit Zeppelin in dem jest vom Reich übernommen Luftschiff if eine Fahrt unternommen. Die Nachricht wurde ischer wie der verlen. Es lag eine Verwechselung mit dem Fürsten von Kürrten berg vor, der mit seiner Gattin den Kaiser nach Friedrichsshafen begleitet hatte und wie der Kaiser Jagdunisorm trug. Nach dem "W. L.-B." if die Verwechselung entstanden einmal durch die große Entserung, in der die Bertreter der Presse gezwungen waren dem Luftige beizuwohnen, seiner dadurch daß anch im Bureau des Grasen Zeppelin in Kriedrichskasen lange Zeit hindurch die Uederzeugung bestand, daß der Kaiser sich in der ersten Bondel besinde. Der Fretum klätze sich erst nach der Landung des Luftschiffes auf.

— Ein neuer Aussisse des Grasen Zeppelin. Der Kaiser traf geltern in Begleitung des Fürsten und

## Im Klosterhof. &

Roman von B. v. d. Lancken.

Moman von D. ... (Rachdrust verboten.)
"Barum nicht, Tante Lie? Sage mir einen stichhal"Beit sie sich im Grunde doch sieben, Markus, und —"
"Sich lieben? Wenn Du es glaubst, Tante Lie, ich glaube
"sich sogen der richtschlos school, während ihn die
Jage aus brachlos vor Schreck ansah.
"Bas in aller Welt soll sie denn aber zusammenge —
"Able in aller Welt soll sie denn aber zusammenge —

hae, die es Dir ja johon vor Wochen gejagt: Rwei bige, die jehr oft bei bergleichen Lebensenticheidungen die Einbildungs, erwickend sind, die Langeweise und die Einbildungs, erwicker achjelzuckend. "Und nun, seb wohl, Tante Lie, wir gesprochen, bleibt unter uns, wenigstens vorse.

g."

tilike der Gräfin die Hand. Beim Fortreiten bog er um das Hand nicht unter dem Giebel vorbei, in Inges Hand und ein Dien, hinter den Scheiben geben hen hint eigtwarze Gestalt und ein Nasses Gesicht, er alte der ichwarze Gestalt und ein Nasses Gesicht, er alte dum Entsegen des alten Gärtners, der gerade mit ihn und General des Weines beichäftigt war, quer durch den geschen des Weisens beichäftigt war, quer durch den geschen des Weisens beichäftigt war, quer durch den geschen des Weisens beichäftigt war, quer durch den geschen des Weisensteins der Rappe die Vierkrune hinter ihm das Feld, daß die Alderkrume hinter ihm

die wariete Stunde um Stunde vergebens auf Armand; t Discontier, die sie am Bormitrag vorgeschüft, um die Granung mit Callein auszuweichen, hatten sich num sie Erregung vergeblichen Waxtens wirklich eingestelltstag mit einem Leinenkuch um die Stirn und mit

brennend schweren Augenlibern in ihrem halbverbunkelten Zimmer, als Gräfin Dies Kammerjungfer ihr einen Brief brachte. Er war bon Armand; mit zitternden Händen, sich halb aufrichtend, löste sie ben Siegel, während bas Mädchen ein Licht neben ihr Lager stellte. Bei bessen Schein las fie folgenbes:

sie folgendes:

"Liebste Keine Juge!

Die Regelung einer notwenbigen und bringenden Angelegenheit rust mich nach Berlin. Es ist etwas wegen Quosbort, ich werde es Dir mündlich anseinanderstehen, einige Tage werde ich wohl sortbleiben müssen. Laß dir die Beit nicht lang werden, Kleine. Sossentlich geht es Dir gut. Ich fülst Dich und lege mich Tante Lie ehrsurchtsvoll wir Wilke

"Bartet ber Bote auf Untwort?"
"Nein, gnädigstes Fräusein, er ist gleich fortgeritten."
"Es ist gut! Schließen Sie die Vorhänge und lassen Vann war sie midden Allen

"B il girl Schlepen Ste die Voryange und iazen sie das Licht bernen."
Dann war sie wieder allein. In ihrem Herzen quoll ein Geschift der Vorgenschaft. Nit der Leischift der Vorgenschaft sie wieder allein. In ihrem Herzen quoll ein Geschift der Vorgenschaft sie wieder allein. In ührem Herzen quoll ein geschift der Vorgenschaft sie wieder gesunden, ihr Lebewohl zu sagen. Vergleiche wolsten sich ihr aufvängen, sie vies sie von itch, und endfüch sieden Vorgenschaft dien genachen hinrarer zu sich ihr Alfa das don der Treppe aus die Halle der Spiellung davon machen können, wie sie einen Menschaft dem kies kieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu konstellt in den hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und wenn zu sieden hinzureisen und zu beherrschen vernag, und vern. Wern kern der eine Krüntlich Wern wer eine Krüntlich Wern wer den der einen Wernschen für ein gen

Der Kaiser tras gestern in Begleitung des Fürsten und auf. "Ich will es versuchen, immer wieder," sagte sie leize, "ich will es versuchen, mit ihm und durch ihn glücklich zu werden und ihm das Ellick zu geben, das seine Mutter sir ihn ersehnt und ersleht. — Auch ich will."

Awolftes Kapitel.

Tas Dampfroß fauchte in den regenseuchten Nachmittag sinein. Die seinen langen Tropsen an den Scheiben der Konveesenster riselsten durch die ichwärzliche Absgerung des Außes und vermischen sich damit zu einer Schmutzlicht, die sich an der bölzernen Einfalsung ausetze. In der Eck eines Abselbe erfer Klasse gedrückt, daß Armand von Ferni; die Stirn, souß is glatt, war tief gesurcht, die Augenschen der Kennigen Blick vertoven und horrten mit einem Ausdruch der Sorge und unheimlichem Flacken auf den Leepich, der den Boden des Wagens deckte, oder hinauß in die grane, trübe, melanchostische deckte, oder hinauß in die grane, trübe, melanchostische Seckle, oder hinauß in die grane, trübe, melanchostische Seckle, der hinauß in die grane, krübe, melanchostische eingreisende Beränderungen gebracht. Mit der Sechschlächt für Evelin ging die für das Spiel Hand Kinder auch der Schiellung der und die keingreisende Beränderungen gebracht. Mit der Beiden die Ernunft und guten Boräke untersochen der Menschen der Seiselware ihm kand, und der ebenfo undorsichtig wie unglücklich spielte, hatte er unerhalb fünf Wochen falt ein ganzes Vermögen versichen Wensche Macht der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Spielwut nicht kennt, wird sich kaum eine Vorsäken der Vorsäken der Vorsäken der Vorsäken d